

Vergabe der Grabaushubarbeiten auf den Bühler Friedhöfen**Anlagen: - Zusammenstellung der Angebotssummen (Anlage 1)****I. Sachverhalt:**

Erstmals wurde in der Vorberatung des Haushaltsplans für das Jahr 2018 die Fremdvergabe der Grabaushubarbeiten auf den Bühler Friedhöfen bei Erdbestattungen thematisiert und entsprechende Mittel durch den Gemeinderat hierfür genehmigt.

Begründet wurde die Fremdvergabe zum einen durch fehlendes Personal in der Stadtgärtnerei und durch das Hinzukommen zusätzlicher Aufgaben wie z.B. dem Verbot des Einsatzes von Herbiziden auf den kommunalen Friedhöfen, welches deutlichen Mehraufwand für das bestehende Personal verursacht.

Hinzu kommt die anstehende Neuanschaffung des städtischen Friedhofsbaggers, welche für sich alleine Kosten in Höhe von zirka 100.000 Euro verursacht, bei einer Auslastung von nur zirka 150 Betriebsstunden pro Jahr.

Nach einer Pilotphase mit positiven Erfahrungen im Jahr 2018, wurden die Arbeiten am 30. März 2019 öffentlich ausgeschrieben. Voraussetzung für die Zulassung der Angebote war die Teilnahme an einer Vor-Ort-Besichtigung aller Bühler Friedhöfe, um die örtlichen Verhältnisse einschätzen zu können.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung wurde von der Betriebsleitung des Stadtbauhofes in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung durchgeführt.

Die Angebotsunterlagen wurden insgesamt von einer Firma angefordert. Zum Zeitpunkt der/des Angebotsabgabe/Eröffnungstermins am 15. April 2019 lag ein Angebot vor.

Das Ergebnis der Ausschreibung ist aus der beigefügten Zusammenstellung der Angebotssummen ersichtlich.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Weiss Gartenbaubetriebe, 77855 Achern, mit einer Gesamtsumme von brutto 71.250,77 Euro (durchschnittlich/Jahr) abgegeben. Es wird zusätzlich ein Skonto in Höhe von 2% bei einer Zahlung innerhalb von 8 Tagen gewährt.

Es wurde im Leistungsverzeichnis von einem Aushub von „40“ normalen Grabstellen, „20“ Tiefgräbern und 6 „aufwändigen sog. Handschachtungen“ pro Jahr ausgegangen.

Separat wurden noch Preise für den Einsatz an Samstagen bzw. Stundensätze abgefragt.

Die Abrechnung erfolgt jeweils aufgrund der tatsächlich stattgefundenen Erdbestattungen.

Der Auftrag für die Grabaushubarbeiten umfasst einen Zeitraum vom 01.07.2019 bis 30.06.2022 (3 Jahre) mit einer Verlängerungsoption längstens bis 30.06.2024 (max. 5 Jahre).

Die Firma Weiss ist der Stadt u.a. bereits aus dem Pilotversuch bekannt und wird von der Verwaltung als geeignet eingestuft.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan stehen unter im Profitcenter 5530 – Friedhofs- und Bestattungswesen für das Jahr 2019 insgesamt 60.000 Euro zur Verfügung. In den kommenden Haushaltsplänen müssen die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden.

Das Ergebnis der Ausschreibung entspricht der Kostenkalkulation aus dem Jahr 2017, welche von einem Fremdaufwand von durchschnittlich 800 bis 900 Euro (netto) pro Grabaushub ausgegangen ist.

III. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Grabaushubarbeiten auf den Bühler Friedhöfen vom 01.07.2019 bis 30.06.2022, mit Verlängerungsoption bis zum 30.06.2024, an die Firma Weiss Gartenbaubetrieb, 77855 Achern.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		